

Hallenturnierbestimmungen Blomberg-Cup 2026

in Hartenholm

- (1) Veranstalter und Ausrichter sind der Förderverein Fußball e.V. und die Fußballsparte des TuS Hartenholm. Für die Durchführung des Turniers gelten grundsätzlich die Bestimmungen des DFB und der Mitgliederverbände. Gespielt wird nach den Richtlinien des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV).
- (2) Der Veranstalter behält sich alle Maßnahmen für einen ordentlichen Ablauf des Turniers vor; eine Haftung für Schadensfälle jeglicher Art, Diebstahl und den Verlust von Wertsachen besteht nicht.
- (3) Die Hallenordnung ist unbedingt zu beachten; es dürfen nur Turnschuhe mit hellen Sohlen benutzt werden. Es sind Schienbeinschützer zu tragen. Schmuck, wie z.B. Ringe und Ketten, sind abzulegen.
- (4) Die Turnierleitung entscheidet in allen Protest- und Streitfragen; Proteste zu Spielansetzungen und Spielwertungen sind ausgeschlossen. Erscheint eine Mannschaft nicht rechtzeitig zu der angesetzten Begegnung, wird das Spiel mit 3 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet.
- (5) Vor Turnierbeginn hat jede Mannschaft einen Spielberichtsbogen zu erstellen und diesen mit Pässen ordnungsgemäß spielberechtigter Spieler bei der Turnierleitung zu hinterlegen. Spieler ohne Spielerpass haben einen entsprechenden Lichtbildausweis vorzulegen. Im Falle sog. „Gastspieler“ bedarf es zusätzlich der schriftlichen Einverständniserklärung durch den federführenden Verein.
- (6) Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern und einem Torhüter. Während eines Spieles kann beliebig oft von der Auswechselbank gewechselt werden. An beiden Spieltagen können maximal 12 Spieler eingesetzt werden.
- (7) Die Spielzeit beträgt in der Vor- und Zwischenrunde 1 x 10 Minuten. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt auf der, von der Turnierleitung aus gesehenen, linken Hallenhälfte und hat Anstoß.
- (8) Die Abseitsregel ist aufgehoben; Bei Anstoß und allen Spielfortsetzungen muss der Gegner mindestens 3 m vom Ball entfernt sein. Freistöße werden indirekt, Strafstöße aus 9m Entfernung ausgeführt. Der Strafstoß darf mit Anlauf durchgeführt werden. Bei Torwartabwehr ins Toraus erfolgt ein Eckstoß.
- (9) Tore dürfen auch aus der eigenen Hälfte erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart, wenn er den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt.
- (10) Der Abstoß (Werfen, Rollen oder Abstoß) durch den Torwart erfolgt aus dem eigenen Torraum heraus, in dem sich kein Gegner aufhalten darf. Der Ball muss vor der Mittellinie aufprallen oder von einem Spieler in der eigenen Hälfte berührt werden; andernfalls wird der gegnerischen Mannschaft an der Mittellinie ein Freistoß zugesprochen. Der Torhüter darf den Strafraum nur zu Abwehrzwecken verlassen. Wenn der Torwart den Ball länger als sechs Sekunden in den Händen hält, hat der Schiedsrichter dies als Verzögerung zu betrachten und durch einen indirekten Freistoß zu ahnden.
- (11) Es wird mit Seiten- und Torbande gespielt. Bei Seitenaus (Ball über die Seitenbande) wird der Ball eingerollt; bei Abwehr ins Toraus (Ball über die Hintertorbande) erfolgt Eckstoß.
- (12) Der Schiedsrichter kann gegen einen Spieler während eines Spieles eine Zeitstrafe verhängen (2 Minuten); eine vorherige Verwarnung ist nicht erforderlich. Nach einem gegnerischen Torerfolg oder spätestens nach zwei Minuten kann die Mannschaft wieder ergänzt werden.
- (13) Bei Feldverweis (Rote Karte) scheidet der betroffene Spieler aus dem Turnier aus und wird der spilleitenden Stelle gemeldet. Der Spielerpass wird eingezogen. Nach einem gegnerischen Torerfolg oder spätestens nach 3 Minuten kann die Mannschaft wieder ergänzt werden.
- (14) Bei Punktgleichheit entscheidet über alle Platzierungen die Tordifferenz; bei gleicher Tordifferenz zählen die mehr geschossenen Tore. Bei Gleichstand, entscheidet der direkte Vergleich. Sollte noch keine Entscheidung gefallen sein, findet ein 9m-Schiessen statt. Aus jeder Mannschaft treten fünf Spieler an. Das 9 m-Schiessen (Nachschuss nicht erlaubt) geht ggf. bis zur Entscheidung.
- (15) Die Gruppenersten und Gruppenzweiten der Vorrunde, sowie die zwei besten Gruppendritten aus allen vier Vorrundengruppen qualifizieren sich für die Endrunde. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz; bei gleicher Tordifferenz zählen die mehr geschossenen Tore. Sollte sich auch hier ein Gleichstand vorliegen, entscheidet das Losverfahren.
- (16) Bei einem Unentschieden in einem der Finalsiege kommt es direkt zum Entscheidungsschießen; Sollte in einem der Finalsiege noch keine Entscheidung gefallen sein, findet im direkten Anschluss ein 9 m-Schiessen statt. Aus jeder Mannschaft treten die fünf Spieler an, die sich bei Abpfiff der Begegnung zuletzt auf dem Spielfeld befunden haben. Das 9m-Schiessen (Nachschuss nicht erlaubt) geht bis zur Entscheidung.